

Gemeinsam feiern und danke sagen



Am Haller Weg fand eine große Grillparty mit Gästen statt. Was gab es zu feiern? Der neue Gemeinschaftsraum ist fertig! Hier ist es zu allen Jahreszeiten schön.

Im Appartementhaus an der Berkel gibt es jetzt einen Gemeinschaftsraum für alle. Zur Einweihung fand bei super Wetter ein Grillfest statt. Eingeladen waren dazu Vertreter des Fördervereins und seine Helfer.

Siebzehn Menschen mit Behinderung wohnen in dem Haus am Haller Weg. In früheren Zeiten beherbergte es zuerst Mitarbeiterwohnungen und später die Stephanus-Gruppe. Die jetzigen Mieter werden stundenweise unterstützt durch Fachkräfte des Ambulant Betreuten Wohnens (ABW). Neben den kleinen Wohnungen soll es im Haus auch Angebote geben, um mit anderen zusammen sein zu können. Eine große Rolle spielt dabei der Garten. Hier trifft man sich, hier kann man seinen Feierabend genießen oder auch mal zusammen eine kleine Party machen.

Was zunächst noch fehlte, war ein Gemeinschaftsraum. Zwei Abstellräume baute die Stiftung Haus Hall dafür um. Eine wesentliche finanzielle Hilfe kam dann vom Förderverein von Haus Hall: rund 3.400 Euro.

Das Geld stammt unter anderem vom „Tag der offenen Gärten“, der Anfang Juni auch in Gescher stattfand. Bärbel und Karl Heinz Denno beteiligen sich schon seit einigen Jahren an der landesweiten Aktion. Die Familie mit dem grünen Daumen hatte in diesem Jahr den Förderverein Haus Hall eingeladen, die Verpflegung zu übernehmen. Vierzehn ehrenamtliche Helfer boten den Besuchern Torten, Kuchen, Kaffee, alkoholfreie Getränke und Säfte an und standen für Informationen zur Verfügung. Der Erlös in Höhe von 1.400 Euro floss in voller Höhe dem

Projekt Gemeinschaftsraum zu. Weitere 2.000 Euro aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden machten die Fördersumme für den Gemeinschaftsraum komplett. Davon konnten gebrauchte und neue Möbel und Geräte für die Küche angeschafft werden, außerdem Tische und Sitzmöbel.

ABW-Teamleiter Werner Stipping bedankte sich bei den Gästen vom Vorstand sowie den „Helfern der Kuchentheke“ für ihr Engagement: „Ohne die Hilfe des Fördervereins hätten wir unser Projekt nicht realisieren können.“

Andreas Langer vom Förderverein bedankte sich für die Einladung und resümierte: „Dieser Gemeinschaftsraum kommt vielen Menschen im Appartementhaus zugute. Das Projekt ist gelungen, weil alle Beteiligten gut zusammengewirkt haben!“

mhü